

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Einleitung: Nachhaltigkeit im Bankensektor	1
1.1. Die Rolle des Bankensektors	1
1.2. EU-Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen	4
1.3. Nachhaltigkeitsfaktoren	7
1.4. Nachhaltigkeitsrisiken	10
1.5. Transparenz und Daten	12
1.6. Herausforderungen der nächsten Jahre	13
1.7. Kapitelübersicht	16
2. Klimakrise und Biodiversitätsverlust:	
Relevanz für den Finanzsektor im Kontext der EU-Regulatorik	17
2.1. Einleitung	17
2.1.1. Klimakrise und Biodiversitätskrise	17
2.1.2. Politisch-regulatorische Entwicklungen	21
2.1.3. Relevanz für den Finanzsektor	23
2.2. EU-Taxonomie	26
2.2.1. Die EU-Taxonomie-Verordnung	26
2.2.2. Delegierte Rechtsakte zu den Klimazielen	27
2.2.3. Ausblick auf den delegierten Rechtsakt zu den Umweltzielen	28
2.2.4. Delegierter Rechtsakt über die Offen- legungspflichten	29
2.3. Bedeutung von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft	30
2.3.1. Biodiversität und Finanzsektor	33
2.3.2. Biodiversität im Kontext der EU-Regulatorik	41
2.4. Resümee und abschließende Gedanken	43
3. Die Relevanz von Nachhaltigkeit aus Sicht der FMA:	
Implikationen für beaufsichtigte Banken	46
3.1. Entwicklungen des Engagements der FMA für Nachhaltigkeit am Finanzmarkt	46
3.1.1. Anfänge der aufsichtlichen Behandlung von Nachhaltigkeit ausgehend vom EU-Aktionsplan (2018–2019)	46

3.1.2.	Nachhaltigkeit als Aufsichtsschwerpunkt der FMA (2020–2022)	50
3.1.3.	Nationale, europäische und internationale Vernetzung der FMA zur Nachhaltigkeit	53
3.2.	Die historische Entwicklung des Nachhaltigkeitsbegriffs und seiner rechtlichen Bedeutung	54
3.2.1.	Historische Entwicklung des Nachhaltigkeitsbegriffs	54
3.2.2.	Verfassungsrechtliche Verankerung der Nachhaltigkeit	56
3.3.	Regulatorische Entwicklungen zu Sustainable Finance	57
3.3.1.	Einleitung	57
3.3.2.	Grundlagen der europäischen Sustainable-Finance-Regulierung	57
3.3.3.	Gesetzliche Bestimmungen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement	58
3.3.4.	Offenlegungspflichten	60
3.3.4.1.	Unternehmensbezogene Offenlegungen	61
3.3.4.1.1.	Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken	61
3.3.4.1.2.	Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Unternehmens	62
3.3.4.1.3.	Transparenz der Vergütungspolitik iZm der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	63
3.3.4.2.	Produktbezogene Offenlegungen der Disclosure-VO	63
3.3.4.2.1.	Offenlegungen für alle Finanzprodukte	63
3.3.4.2.2.	Offenlegungen für Art-8-Finanzprodukte	64
3.3.4.2.3.	Offenlegungen für Art-9-Finanzprodukte	64
3.3.4.2.4.	Produktbezogene Offenlegungen auf der Website	65
3.3.4.2.5.	Produktbezogene Offenlegungen in regelmäßigen Berichten	65
3.3.4.3.	Produktbezogene Offenlegungen gem Taxonomie-VO	66
3.3.4.4.	Nachhaltigkeitsberichterstattung	67
3.3.4.4.1.	Die nichtfinanzielle Berichterstattung als Vorläufer der Nachhaltigkeitsberichterstattung	67
3.3.4.4.2.	Nachhaltigkeitsberichterstattung gem Art 8 der Taxonomie-VO	68
3.3.4.4.3.	Nachhaltigkeitsberichterstattung gem CSRD	68
3.3.4.4.4.	Zwischenergebnis	69

3.4.	Aufsichts- und Prüfschwerpunkt und aufsichtliche Erwartungshaltung zur Nachhaltigkeit am Finanzmarkt	69
3.4.1.	Integration von Nachhaltigkeitsrisiken	69
3.4.1.1.	Nachhaltigkeits- und Klimarisiken am Finanzmarkt	70
3.4.1.2.	Aufsichtliche Erwartungshaltungen aus dem FMA-Leitfaden	71
3.4.1.3.	Erwartete Weiterentwicklungen des FMA-Leitfadens	72
3.4.2.	Nachhaltige Finanzprodukte und Greenwashing ...	72
3.4.2.1.	Dynamische Marktentwicklungen bei nachhaltigen Finanzprodukten	73
3.4.2.2.	Diskussion materieller Voraussetzungen nachhaltiger Finanzprodukte	75
3.4.2.3.	Regulatorisches Greenwashing	76
3.4.2.4.	Aktuelle regulatorische Entwicklungen zu Greenwashing	78
4.	Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im prudenziellen Bereich	79
4.1.	Einleitung	79
4.2.	Rechtsgrundlagen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	80
4.2.1.	Nachhaltigkeitsrisiken in der CRR/CRD und im BWG	80
4.2.2.	Nachhaltigkeitsrisiken in EBA-Leitlinien	81
4.2.2.1.	EBA-Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung (EBA/GL/2020/06)233	82
4.2.2.2.	EBA-Leitlinien zur internen Governance (EBA/GL/2021/05)235	83
4.2.2.3.	EBA-Leitlinien zur Bewertung der Eignung von Mitgliedern des Leitungsorgans und Inhabern von Schlüsselfunktionen (EBA/GL/2021/06)237 ...	83
4.2.2.4.	EBA-Leitlinien zu gemeinsamen Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess sowie für die aufsichtlichen Stresstests (EBA/GL/2022/03)	84
4.2.3.	EBA-Bericht zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement und in der aufsichtlichen Beurteilung (EBA/REP/2021/18)	84
4.2.4.	EBA-Diskussionspapier zur Rolle von Umweltrisiken im prudenziellen Rahmenwerk (EBA/DP/2022/02)	86

4.2.5.	EBA Entwurf ITS zur Risikooffenlegung	87
4.2.6.	Ausblick auf weitere regulatorische Entwicklungen ...	88
4.2.6.1.	Vorschlag zur CRR III/CRD VI254	88
4.2.6.1.1.	Vorschlag zur CRR III	88
4.2.6.1.2.	Vorschlag zur CRD V	89
4.2.6.2.	Empfehlungen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den SREP	89
4.2.6.2.1.	Nachhaltigkeitsrisiken in der Geschäftsmodellanalyse	90
4.2.6.2.2.	Nachhaltigkeitsrisiken in der Beurteilung der internen Governance	91
4.2.6.2.3.	Nachhaltigkeitsrisiken in der Beurteilung der Kapitalrisiken	92
4.2.6.2.4.	Nachhaltigkeitsrisiken bei der Beurteilung der Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken	94
4.2.6.2.5.	Nachhaltigkeitsrisiken in der SREP-Kapitalbewertung	95
4.3.	Die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die prudenzielle Aufsicht von EZB und FMA	95
4.3.1.	Die Europäische Zentralbank	96
4.3.1.1.	EZB-Leitfaden zu Klima- und Umwelt- risikomanagement	98
4.3.1.2.	Thematische Überprüfung zu Klima- und Umweltrisiken 2022	99
4.3.1.3.	Die Erwartungen der EZB zu Klima- und Umweltrisiken	100
4.3.1.3.1.	Geschäftsmodell und Geschäftsstrategie	102
4.3.1.3.2.	Interne Governance und Risikoappetit	108
4.3.1.3.3.	Integration in das Risikomanagement	113
4.3.1.3.3.1.	Kreditrisikomanagement	115
4.3.1.3.3.2.	Operationelles Risikomanagement	118
4.3.1.3.4.	Marktrisikomanagement	120
4.3.1.3.5.	Stresstesting	121
4.3.1.3.6.	Steuerung des Liquiditätsrisikos	121
4.3.1.3.7.	Offenlegung	122
4.3.1.4.	Nächste Schritte/Zeitleiste	123
4.3.2.	FMA	124
4.3.2.1.	Der FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken	124
4.3.2.2.	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der LSI-Aufsicht	125

4.3.2.3.	Der FMA Implementierungsscheck zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken	126
4.3.2.3.1.	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Geschäftsstrategie	126
4.3.2.3.2.	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der internen Governance	127
4.3.2.3.3.	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement	128
5.	Klimastresstests und Szenarioanalysen – aktuelle Entwicklungen	131
5.1.	Von Klimarisiken zu Finanzrisiken	131
5.2.	Verwendung von Klimastresstests und Szenarioanalysen	134
5.2.1.	Aufsichtliche Klimastresstests	134
5.3.	Szenariodefinition	135
5.3.1.	Herausforderungen im Vergleich zu Standardszenarien	135
5.3.2.	Arten von Klimaszenarien	136
5.3.3.	Klimaszenarien in der Praxis	140
5.4.	Datenerfordernisse	142
5.4.1.	Industriesektoren	142
5.4.2.	Emissionsdaten	143
5.4.3.	Standortinformation	147
5.4.4.	Energieausweise	147
5.5.	Risikoparameter	148
5.5.1.	Kreditrisiko	148
5.5.2.	Marktrisiko	150
5.6.	Conclusio und Aussicht	152
6.	Nachhaltigkeitsstrategie und Greenwashing	153
6.1.	Hintergrund zur Entwicklung der Nachhaltigkeit	153
6.1.1.	Entwicklungsstufen von Sustainable Finance	153
6.1.2.	Notwendige Schritte zur Weiterentwicklung	155
6.2.	Auswirkungen auf die Bankenwelt	156
6.2.1.	Erwartungen an Kreditinstitute	156
6.2.2.	Geändertes Kundenverhalten	158
6.3.	Integration der Nachhaltigkeits-Strategie mit der Business-Strategie	159
6.3.1.	Nachhaltigkeit im Zielsystem eines Instituts	159
6.3.2.	Aufbau und Struktur einer integrierten Strategie	161
6.3.3.	Werkzeuge zur Erstellung einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie	162

6.3.3.1.	Status quo Analyse	163
6.3.3.1.1.	Stakeholderbefragung	163
6.3.3.2.	Regulatorische Analyse	164
6.3.3.2.1.	Wesentlichkeitsanalyse	164
6.3.3.3.	Operationalisierung der Strategie	167
6.3.3.3.1.	Methodik der Operationalisierung der Strategie	167
6.3.3.3.2.	Ausgewählte Teilstrategien	168
6.3.3.3.2.1.	Kerngeschäft	168
6.3.3.3.2.2.	Risikomanagement	170
6.3.3.3.2.3.	Remuneration/Personal	171
6.3.3.3.3.	Betriebsökologie	171
6.4.	Bedeutung von Konsistenz in der Strategieumsetzung zur Vermeidung von Greenwashing	172
6.4.1.	Sicherstellung der Erreichung über- geordneter Ziele	172
6.4.2.	Greenwashing als vermeidbares Risiko	172
6.4.2.1.	Beispiele für Greenwashing	177
6.4.2.2.	Vermeidung von Greenwashing	178
6.5.	Fazit	179
7.	Integration von ESG in die Banksteuerung	181
7.1.	Rolle von Banken im EU-Aktionsplan zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen	181
7.2.	Regulatorische Anforderungen an die Integration von ESG-Zielen in die Banksteuerung	183
7.3.	Beobachtete gute Praktiken der Steuerung von Klima- und Umweltrisiken	186
7.3.1.	Geschäftsmodelle und Strategie	186
7.3.1.1.	Materialität, Risikotreiber und Transmissions- mechanismen	186
7.3.1.2.	Strategische Ziele und Steuerungsmetriken	187
7.3.1.3.	Grüne Produkte und Beratungsservices	189
7.3.2.	Governance und Risikosteuerung	190
7.3.2.1.	Management, Organisationsstruktur und Vergütung	190
7.3.2.2.	ESG Risikomanagement – Kreditrisiko	192
7.3.2.3.	ESG Risikomanagement – Marktrisiko	195
7.3.2.4.	ESG Risikomanagement – Operationelles Risiko ...	197
7.3.2.5.	ESG in der Kreditvergabe: Kreditbepreisung	198
7.3.3.	Reporting und Offenlegung	199
7.4.	Integration von ESG-Aspekten in die Banksteuerung – Chance oder Risiko?	201
7.4.1.	Herausforderungen in den Geschäftsmodellen und in der Strategie	202

7.4.2.	Herausforderungen in der Governance und Risikosteuerung	206
7.5.	Zusammenfassung und Ausblick auf die Zukunft der Banksteuerung	210
8.	Berichterstattung iZm Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen – aktueller Stand und Ausblick	212
8.1.	Überblick aktueller Regelungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	212
8.1.1.	Nichtfinanzielle Erklärung/ nichtfinanzieller Bericht	212
8.1.2.	EU-Taxonomie-Verordnung	213
8.1.2.1.	Hintergrund und Entstehung	213
8.1.2.2.	Konzeption und Übersicht der Regulatorik	214
8.1.2.3.	Einstufung als taxonomiefähig und taxonomiekonform	216
8.2.	Berichterstattung von Finanzunternehmen gem Art 8 der Taxonomie-VO	221
8.2.1.	Bereits anzuwendende Angabeerfordernisse	224
8.2.2.	Zukünftige Angabeerfordernisse von Kreditinstituten	226
8.2.2.1.	Green Asset Ratio	226
8.2.2.2.	KPI für außerbilanzielle Risikopositionen	232
8.2.2.3.	KPI für andere Dienstleistungen als Kreditvergabe – Gebühren und Provisionen	233
8.3.	Ausblick: CSRD und European Sustainability Reporting Standards	234
8.4.	Auswirkung von Nachhaltigkeitsaspekten auf die Bilanzierung ...	238
8.4.1.	Relevanz der Nachhaltigkeit für IFRS-Bilanzierung ...	238
8.4.2.	Auswirkung von Nachhaltigkeitsaspekten auf die für die Banken relevanten IFRS-Bilanzierungsvorschriften (IFRS 9 und IFRS 7, IFRS 13)	239
8.4.3.	Auswirkung von Nachhaltigkeitsaspekten auf sonstige IFRS-Bilanzierungsvorschriften (IAS 16, 38 36, 37, 12, 1)	243
8.5.	Resümee zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	246
9.	Bedeutung der Offenlegungs-VO für Kreditinstitute	249
9.1.	Hintergrund	249
9.2.	Anwendungsbereich	251
9.2.1.	Vorbemerkung	251
9.2.2.	Finanzmarktteilnehmer	251
9.2.3.	Finanzberater	252

9.2.4.	Finanzprodukte	253
9.2.5.	Nachhaltige Investitionen	254
9.2.6.	Nachhaltigkeitsrisiko	256
9.3.	Offenlegungspflichten	256
9.3.1.	Mechanik der Offenlegungs-VO	256
9.3.2.	Unternehmensbezogene Offenlegungspflichten	259
9.3.2.1.	Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Art 3 Offenlegungs-VO)	259
9.3.2.2.	Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeits- auswirkungen (Art 4 Offenlegungs-VO)	260
9.3.2.2.1.	Vorbemerkung	260
9.3.2.2.2.	Finanzmarktteilnehmer	260
9.3.2.2.2.1.	Mechanismus	260
9.3.2.2.2.2.	Comply: PAI-Statement	261
9.3.2.2.2.3.	Explain	265
9.3.2.2.3.	Finanzberater	266
9.3.2.3.	Transparenz der Vergütungsrichtlinien hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken (Art 5 Offenlegungs-VO)	267
9.3.3.	Produktbezogene Offenlegungspflichten	267
9.3.3.1.	Vorvertragliche Informationspflichten (Art 6 bis 9 Offenlegungs-VO)	267
9.3.3.1.1.	Informationen zur Einbeziehung von Nachhaltig- keitsrisiken (Art 6 Offenlegungs-VO)	267
9.3.3.1.2.	Informationen zur Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen (Art 7 Offenlegungs-VO)	268
9.3.3.1.3.	Informationen zu Finanzprodukten mit ökologischen/ sozialen Merkmalen (Art 8 Offenlegungs-VO)	268
9.3.3.1.4.	Informationen zu nachhaltigen Investitionen (Art 9 Offenlegungs-VO)	273
9.3.3.1.5.	Sonderfrage: Vorvertragliche Offenlegung bei bestehenden Verträgen	275
9.3.3.2.	Produktinformationen auf Internetseiten (Art 10 Offenlegungs-VO)	277
9.3.3.3.	Produktinformationen in den regelmäßigen Berichten (Art 11 Offenlegungs-VO)	277
9.4.	Folgen bei Verstößen	278
9.4.1.	Verwaltungsrecht und Verwaltungsstrafrecht	278
9.4.2.	Zivilrecht	279
9.5.	Ausblick	284

10. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten iRd	
Conduct-Regelungen im Wertpapierbereich	285
10.1. Die Conduct-Regelungen im Wertpapieraufsichtsrecht	285
10.1.1. Die Nachhaltigkeit im Conduct-Bereich	286
10.2. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Wertpapierbereich	287
10.2.1. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken iRd allgemeinen organisatorischen Anforderungen ...	287
10.2.2. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken iRd Wertpapier-Risikomanagements	290
10.3. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren iRd allgemeinen Informationen zum Thema Anlageberatung	291
10.4. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden	292
10.4.1. Der Begriff der Nachhaltigkeitspräferenzen	292
10.4.2. Notwendige organisatorische Vorkehrungen in Bezug auf die Berücksichtigung der Nachhaltig- keitspräferenzen	295
10.4.3. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen iRd Interessenkonflikte-Regelwerks	296
10.4.4. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen iRd Anlageberatung und Portfolioverwaltung	298
10.4.4.1. Allgemeines	298
10.4.4.2. Die Beurteilung der Geeignetheit	299
10.4.4.2.1. Allgemeines zur Beurteilung der Geeignetheit	299
10.4.4.2.2. Die Beurteilung der Geeignetheit in Bezug auf die Nachhaltigkeitspräferenzen	300
10.5. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten iRd Product Governance	302
10.5.1. Allgemeines zur Product Governance	302
10.5.2. Die Zielmarkt-Definition iRd Product Governance	303
10.5.3. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen iRd Zielmarkt-Definition	304
10.5.4. Weitergabe und Einholung von Produkt- informationen	307
10.5.5. Die Verfügbarkeit von Informationen zu Nachhaltigkeitsfaktoren	308
10.5.6. Die Einbeziehung nachhaltigkeitsbezogener Ziele in die Produktüberprüfung	309
10.6. Greenwashing iZm dem Vertrieb von Finanzinstrumenten	310
10.7. Resümee und Ausblick	312

11. Finanzierungsrolle der Banken/EU Green Bond Standard	314
11.1. Die Rolle des Finanzsektors im EU Green Deal	314
11.1.1. Der EU Green Deal	314
11.1.2. Nachhaltiges Finanzwesen	315
11.1.2.1. Bisherige Rolle des Finanzsektors im Bereich der Nachhaltigkeit	315
11.1.2.2. Vom Trend zum Mainstream	316
11.1.3. Grüne Anleihen	317
11.2. Der EU Green Bond Standard	318
11.2.1. Schaffung eines Labels	319
11.2.2. Verwendung der Erlöse europäischer grüner Anleihen	320
11.2.2.1. Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit	321
11.2.2.2. Wie Erlöse zu verwenden sind	322
11.2.2.2.1. Gradueller Ansatz	322
11.2.2.2.2. Portfolioansatz	323
11.2.2.2.3. Ausgabenarten und zu finanzierende Vermögenswerte	323
11.2.2.2.4. Abänderungsvorschläge des Europäischen Parlaments	324
11.2.2.2.5. Grandfathering (bei Änderung der technischen Prüfkriterien)	325
11.2.2.2.6. Berücksichtigung sozialer Mindestkriterien	326
11.2.2.3. Staaten als Emittenten	328
11.2.3. Klassifizierung grüner Tätigkeiten in der Praxis	328
11.2.3.1. Unbestimmte Verwendung der Erlöse	329
11.2.3.2. Herausforderungen im Bereich Daten	330
11.2.3.3. Operative Herausforderungen	331
11.2.4. Offenlegungspflichten	332
11.2.4.1. Factsheet	332
11.2.4.1.1. Mindestinhalte	332
11.2.4.2. Berichte über die Verwendung der Erlöse	333
11.2.4.2.1. Mindestinhalte	334
11.2.4.3. Wirkungsberichte	334
11.2.4.3.1. Mindestinhalte	335
11.2.5. Kapitalmarktprospekt	336
11.2.5.1. Veröffentlichung auf der Website	336
11.2.6. Externe Bewerter europäischer grüner Anleihen ...	337
11.2.6.1. Organisatorische Vorkehrungen	337
11.2.6.1.1. Compliance-Funktion	338
11.2.6.1.2. Bewertungsmethoden und Informationen für die Bewertungen vor oder nach Emission	338

11.2.6.1.3.	Anforderungen an das Führen von Aufzeichnungen	339
11.2.6.2.	Vermeidung von Interessenkonflikten	339
11.2.7.	Beaufsichtigung und Registrierung durch die ESMA	340
11.2.7.1.	Informationensuchen	340
11.2.7.2.	Allgemeine Untersuchungen	341
11.2.7.3.	Aufsichtsmaßnahmen	341
11.2.8.	Befugnisse der zuständigen Behörden	342
11.2.8.1.	Verwaltungsrechtliche Sanktionen und andere verwaltungsrechtliche Maßnahmen	343
11.2.8.2.	Zeitplan	343
11.2.9.	Ökonomische Folgenabschätzung	345
11.3.	Synergien des EUGBs mit dem „Green Loan Market“	346
11.4.	Existierende Green-Bond-Standards	347
11.4.1.	ICMA Green Bond Principles	347
11.4.2.	Climate Bonds Initiative	348
11.5.	Fazit	349
	Stichwortverzeichnis	351